

Zeitschrift für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Diese Zeitschrift wurde im Jahre 1871 als Jahrbuch für Gesetzgebung, Verwaltung und Rechtspflege des Deutschen Reichs gegründet. 1877 wurde der Titel in Jahrbuch für Gesetzgebung, Verwaltung und Volkswirtschaft im Deutschen Reich geändert. 1881 übernahm Gustav Schmoller die Herausgabe. Zum 75. Geburtstag von Gustav Schmoller im Jahre 1913 wurde der Name Schmollers zur Ehrung des langjährigen Herausgebers mit der Zeitschrift verbunden. Seitdem lautete der Titel Schmollers Jahrbuch für Gesetzgebung, Verwaltung und Volkswirtschaft im Deutschen Reich. 1968 wurde der Titel in Schmollers Jahrbuch für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, 1972 in Zeitschrift für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften geändert. Mit dem Jahre 1974 wurde die Zeitschrift wissenschaftliches Publikationsorgan der Gesellschaft für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften — Verein für Socialpolitik —.

Geschäftsführender Herausgeber: Prof. Dr. Artur Woll (Wl.), Siegen.

Mitherausgeber: Prof. Dr. Walther Busse von Colbe, Bochum / Prof. Dr. Bernhard Gahlen, Augsburg / Prof. Dr. Josef Gruber, Ph. D., Hagen / Prof. Dr. Ernst Helmstädter, Münster / Prof. Dr. Gerold Krause-Junk, Berlin.

Herausgeberassistent: Dr. Gerald Vogl (Vo.), Siegen.

Manuskripte und Mitteilungen werden erbeten an: Prof. Dr. Artur Woll, Universität - Gesamthochschule, Hölderlinstraße 3, D-5900 Siegen.

Alle Rechte, auch die des auszugsweisen Nachdrucks, der photomechanischen Wiedergabe und der Übersetzung, für sämtliche Beiträge vorbehalten. Im Jahre 1981 erscheinen sechs Hefte im Gesamtumfang von 672 Seiten. Abonnementpreis halbjährlich DM 74,— zuzüglich Porto.

© 1981 Duncker & Humblot, Berlin. Druck: Berliner Buchdruckerei Union GmbH, Berlin 61.

Inhaltsverzeichnis

Abhandlungen und Aufsätze

„Annahmen“ in der Wirtschaftstheorie. Von <i>Manfred Tietzel</i>	237
Ökonomische Theorie natürlicher Ressourcen. Ein Überblick. Von <i>Horst Siebert</i>	267
Handel — Wozu? Optimale Zeitprofile des Pro-Kopf-Konsums mit und ohne Handel. Von <i>Günter Gabisch</i>	299
Die Finanzierung von Folgekosten als Instrument der Entwicklungshilfepolitik. Von <i>Walter A. S. Koch</i> und <i>Eva Lang</i>	321

Fortsetzung Umschlagseite 3

Buchbesprechungen

Frisch, Helmut: Die neue Inflationstheorie (<i>H. Schelbert</i>)	349
Winterstein, Helmut: Steigende Sozialabgaben — eine zwangsläufige Entwicklung (<i>M. E. Streit</i>)	350
Hoppen, Horst Dieter: Industrieller Strukturwandel. Eine empirische Untersuchung der sektoralen und regionalen Veränderungen im Sekundärbereich der Bundesrepublik Deutschland (<i>W. Erfeld</i>)	352

Berichte aus der Arbeit der Gesellschaft	355
---	------------

Anschriften der Mitarbeiter

Prof. Dr. *Manfred Tietzel*, Universität-Gesamthochschule-Duisburg, Fachbereich 5, Lotharstraße 65, D-4100 Duisburg 1

Prof. Dr. *Horst Siebert*, Universität Mannheim, Fakultät für Volkswirtschaftslehre und Statistik, A 5, D-6800 Mannheim

Prof. Dr. *Günter Gabisch*, Fernuniversität-Gesamthochschule-Hagen, Fachbereich Wirtschaftswissenschaften, Roggenkamp 6, D-5800 Hagen

Priv.-Doz. Dr. *Walter A. S. Koch*, Universität Kiel, Olshausenstraße 40 - 60, Haus N 3, D-2300 Kiel

Dr. *Eva Lang*, Institut für Finanzwissenschaften der Universität Würzburg, Sanderring 2, D-8700 Würzburg

Prof. Dr. *H. Schelbert*, Universität Zürich, Institut für Empirische Wirtschaftsforschung, Forchstraße 145, CH-8032 Zürich

Prof. Dr. *Manfred E. Streit*, European University Institute, The Department of Economics, Florence, Badia, Fiesolana — Via Dei Rocettini, I-50016 S. Demenico Di Fiesola

Dr. *Wolfgang Erfeld*, Universität Münster, Institut für Siedlungs- und Wohnungswesen, Am Stadtgraben 9, D-4400 Münster